

Bilingualer Englischunterricht fördert Sprachkompetenz

13 Schüler:innen der Grundschule Roter Hahn bestanden Sprachprüfung in Englisch.

Auch in diesem Jahr konnten aufgrund der Förderung der Bilingualen Erziehung in Lübeck gGmbH die Schüler:innen der Grundschule Roter Hahn am Ende ihrer Grundschulzeit ein Sprachzertifikat ablegen.

Die geprüften Schüler:innen der Grundschule Roter Hahn lernen seit der ersten Klasse Englisch im bilingualen Unterricht. Bilingual unterrichtete Schüler:innen haben am Ende der 4. Klassenstufe einen Leistungsvorsprung im englischen Hörverstehen und damit einen erheblich größeren passiven Wortschatz als einsprachig unterrichtete Schüler:innen. Dieses konnten die Schüler:innen mit Ablegen der Sprachprüfung objektiv nachweisen. Die Teilnahme an der Maßnahme ist freiwillig. Die Kosten übernimmt die Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH. Die diesjährige Maßnahme wurde zusätzlich finanziell unterstützt durch die gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck.

13 Schüler:innen begannen in diesem Schulhalbjahr in zwei Gruppen die Vorbereitungskurse. Die Vorbereitung erfolgte durch einen Dozenten des inlingua Sprachcenters Lübeck. Der Unterricht (je 2 Stunden wöchentlich) erfolgte am Nachmittag in der Grundschule außerhalb der Unterrichtszeit. Schwerpunkt des Vorbereitungskurses ist die gezielte Vorbereitung auf eine für die Schüler:innen ungewohnte Prüfungssituation. Die Prüfung umfasst einen schriftlichen Teil von 75 Minuten und einen mündlichen Teil von 15 Minuten. In diesem Jahr konnten die Schüler:innen in der mündlichen Prüfung über ihr liebstes Hobby berichten.

Die Prüfungsanforderungen und das Bewertungsschema erfolgen in Anlehnung an eine normgerechte A2-Prüfung. Die Schüler:innen erhalten nach bestandener Prüfung ein schriftliches Zertifikat.

13 Schüler:innen haben mit dem erfolgreichen Abschneiden der Prüfung das Niveau A 2 erreicht; die Durchschnittsnote beträgt 2,03 - ein ausgezeichnetes Ergebnis. inlingua-Trainer **Ramon van den Boom** nahm die mündlichen Prüfungen zusammen mit der Klassenlehrerin Kerstin Urban ab.

„Ramon war auch diesmal wieder beglückt darüber, mit welcher Leichtigkeit und Begeisterung die Prüflinge Englisch sprechen. Und wir waren beeindruckt von den schriftlichen Leistungen, zumal der

Fokus des bilingualen Unterrichts in der Grundschule auf dem Mündlichen liegt“, so **Frau Dr. Astrid Bednarski, Geschäftsführerin von inlingua Lübeck.**

Die Schüler:innen sind in der Lage, häufig gebrauchte Ausdrücke und Sätze zu verstehen, sich in Standardsituationen zurechtzufinden, sprachlich auszutauschen und in einfachen Sätzen über Hobbies, Familie und ihre Umgebung auszudrücken. Damit haben die geprüften Schüler:innen bereits am Ende des vierten Schuljahres Englisch-Grundkenntnisse auf Level A2 nachgewiesen, der zweiten Kompetenzstufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Diese Sprachniveau-Skala, die vom Europarat eingeführt wurde, sorgt für objektive Vergleichbarkeit von Sprachnachweisen über Ländergrenzen hinweg.

Frau Nicole Völschow, Schulleiterin der Grundschule Roter Hahn, berichtet: "Mit dem Angebot der A2- Zertifikatskurse setzen wir das Landeskonzept des Bildungsministeriums des Landes Schleswig-Holstein effektiv um. Unsere Kids beweisen, dass wir mit unserem bilingualen Unterricht hohe Maßstäbe umsetzen. Besonders freuen wir uns darüber, dass die weiterführenden Schulen diese besondere Leistung anerkennen und unsere Schülerinnen und Schüler im Übergang nach Klassenstufe 5 entsprechend fördern."

Die Schulrätin Frau Susanne Werger-von Bergen war leider verhindert und lässt herzliche Grüße ausrichten. „Als Schulrätin der Hansestadt Lübeck bin ich sehr glücklich darüber, dass Grundschulen diese bilingualen Sprachangebote durchführen. Das können sie einerseits tun, weil ihr schulisches Konzept aus Überzeugung bilingual ausgerichtet ist, sie andererseits durch die Förderung der Gesellschaft Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH großzügige Unterstützung erhalten.“

Herr Ralf Heinz, Leiter Personal bei der Sparkasse zu Lübeck AG ergänzt: “Der bilinguale Unterricht sowie ergänzende Angebote zur Förderung der Zweisprachigkeit tragen zur Weltoffenheit und interkulturellen Bildung junger Menschen bei und verbessern deren Chancen auf den Arbeitsmärkten. Eine bilingual geprägte Bildung kann ferner die schulische und die soziale Integration von Kindern fördern, die aus dem Ausland zu uns kommen und dafür sorgen, dass diese Kinder schnell Anschluss an das schulische Lernen in Deutschland finden. Das gilt insbesondere auch für die Kinder hier benötigter Fachkräfte aus dem Ausland, deren Bildungschancen dadurch - erkennbar für ihre Eltern - gesichert werden können.“

Geschäftsführer Wolfgang Werner: „Ich freue mich sehr über die erfolgreiche Prüfung und gratuliere den fleißigen Schüler:innen ganz herzlich. Ein tolles Ergebnis! Es beweist, wie erfolgreich bilingualer Unterricht in der Grundschule ist. Ich würde mir wünschen, dass mehr Grundschulen in Lübeck bilingualen Unterricht anbieten. Gerne unterstützen wir weitere Grundschulen bei der Einführung. Dafür suchen wir immer wieder Native Speaker.

Pressekontakt:

Wolfgang Werner, Geschäftsführer
Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH
c/o IHK zu Lübeck Fackenburger Allee 2
23554 Lübeck
Telefon: 0170/293 1516
E-Mail: werner@bilingual-luebeck.de



Foto von der Verleihung

Dr. Astrid Bednarski, inlingua Sprachcenter und Übersetzungsbüro Lübeck, Ralf Heinz, Leiter Personal der Sparkasse zu Lübeck, Nicole Völschow, Schulleiterin, inlingua-Trainer Ramon van den Boom und Frau Urban Fachleiterin und Klassenlehrerin Grundschule Roter Hahn bei der Begrüßung der Kinder und Eltern



Die erfolgreichen Schüler:innen der Grundschule Roter Hahn mit Schulleiterin und Klassenlehrerin in alphabetischer Reihenfolge: Josef Dräger, Brian Filipowicz, Svenja Gottlieb, Elias Knüppel, Annika Kunath, Ole Langenkämper, Maila Langwieser, Joulina Liebetanz, Julie-Marie Marquardt, Carola Prüß, Till Schmidt, Layan Talib und Leyla Aaliyah Melki (nicht auf dem Foto)